

GRETA KUCKHOFF

111 Berlin-Niederschönhausen 13. Aug. 1966
Homeyerstraße 21
Telefon 48 78 05

Sehr geehrter Genosse Lukács!

Ich habe mit grossem Interesse Ihren Brief an Frau Renate Doerner gelesen - aus dem Jahre 1965. Es gibt noch ein Bild von der Arplan-Reise, und von Professor Lenz hörte ich, dass es auch einen Schlussbericht von Arvid gegeben hat. Es würde mich sehr interessieren, ob Sie jemals davon hörten und wo man nachfragen muss, um ihn aufzufinden.

Ich kannte Harnack und seine Frau bereits aus den Vereinigten Staaten, da wir zwei Jahre an derselben Universität arbeiteten.

Was mich nun noch persönlich interessiert, ist die Antwort auf die Frage, ob Sie vielleicht auch meinen Mann Dr. Adam Kuckhoff in jenen Jahren kannten. Ich weiss, dass er bereits 1931/32 mit Harnack bekannt war und auch einer Organisation angehörte, die die marxistischen Gedankengänge während der Zeit der Illegalität wachhalten sollte. Ich meine, mich zu erinnern, dass die Organisation hiess: "Bund der Geistesschaffenden". Ich habe den Genossen Kurella danach gefragt, der mir jedoch keine Auskunft geben konnte. Etwa im Jahre 1935 oder 36 wurden Harnack und mein Mann vom Amtsgericht in Charlottenburg aufgefordert, diesen "Verein" aus dem Vereinsregister löschen zu lassen. Wir waren damals sehr besorgt, dass man die Organisation als Tarnorganisation erkannt haben könnte, doch kamen beide Männer schmunzelnd zurück mit der Auskunft, dass es ein rein formaler Akt gewesen sei, der mangels Tätigkeit nach der Meinung des Gerichts unnütz im Register geführt wurde.

MTA FIL. IX
Lukács Arch.

Ich

W 086-22 71m1

Ich wäre Ihnen sehr herzlich dankbar, wenn Sie mir evtl. über Adam Auskunft geben könnten. Bei einer Reise nach Frankfurt a.Main traf ich vor wenigen Wochen einen Mann, der behauptete, dass er der Parteikassierer meines Mannes im Jahre 1931 gewesen sei und der Meinung sei, dass Adam schon Ende der zwanziger Jahre Genosse geworden wäre. Wir haben während der ganzen Zeit der Illegalität darüber nicht gesprochen, so dass die Frage der Organisiertheit meines Mannes offen blieb, obwohl seine Tätigkeit völlig klar vor mir lag und seine Gedanken eindeutig und klar waren.

Ich wünsche Ihnen, lieber Genosse Professor Lukács, eine gute Gesundheit und bin mit Dank und freundlichen Grüßen

Ihre

MTA FIL. IN.
Lukács Arch.

Greta Lukács